

.....  
Beatrice-Primus-Forschungspreis für Transferprojekte  
AUSSCHREIBUNG  
.....

Mit dem Beatrice-Primus-Forschungspreis zeichnet die Philosophische Fakultät der Universität zu Köln herausragende Publikationen und Transferprojekte ihrer Mitglieder aus. Er ist mit 5.000 Euro dotiert und wird jährlich im Sommersemester vergeben, in geraden Jahren für eine wissenschaftliche Monographie, in ungeraden Jahren für Projekte beliebigen Formats und Umfangs, die den Wissenstransfer in die Gesellschaft ermöglichen.

Zur Bewerbung eingeladen sind Einzelpersonen oder Gruppen, die in herausragenden Projekten den Transfer der Wissenschaft in die Gesellschaft vorantreiben. Dabei soll es sich entweder um aktuell laufende Projekte handeln, oder um Projekte die in den vergangenen zwei Jahren abgeschlossen wurden (Stichtag 1. Januar 2023).

Die Bewerber:innen sind entweder promovierte Wissenschaftler:innen, die an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln beschäftigt sind, oder Promovierende, deren Erstbetreuer:in an der Philosophischen Fakultät beschäftigt ist. Bei Bewerbungen von Gruppen sollte die überwiegende Anzahl der Mitglieder der Philosophischen Fakultät angehören.

Zusätzlich können Transferprojekte von Einzelpersonen oder Gruppen, auf die dies zutrifft, auch von anderen Mitgliedern der Fakultät für den Preis vorgeschlagen werden.

Eingereicht werden können Projekte, die sich den vier Kategorien<sup>1</sup> des Transfers zuordnen lassen:

- **Kommunizieren:** Wissenschaftskommunikation und multidirektionaler Austausch von Wissen in verschiedenen Formaten (z.B. Vorträge, Ausstellungen, Beiträge in Medien)
- **Beraten:** Fachliche Unterstützung von Organisationen in Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft u.a. (z.B. durch gutachterliche Stellungnahmen, Entwicklung von Strategiekonzepten und Programmentwürfen, Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Beiräten)
- **Weiterbilden und lebenslanges Lernen:** Ausbau flexibler Studienformate, Fort- und Weiterbildungsangebote an die breite Öffentlichkeit (z.B. digitale Formate, Microcredentials, Zertifikatskurse)
- **Anwenden:** Anwendung von wissenschaftlichen Erkenntnissen (z.B. Technologietransfer)

---

<sup>1</sup> Vgl. Wissenschaftsrat (2016): Wissens- und Technologietransfer als Gegenstand institutioneller Strategien | Positionspapier: <https://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/5665-16.html>

## **Erforderliche Unterlagen für die Bewerbung bzw. Nominierung durch Fakultätsmitglieder:**

- Kurzes Bewerbungsschreiben bzw. kurze Begründung der Nominierung
- CV der Bewerber:innen (der Einzelperson bzw. aller Gruppenmitglieder)
- Projektskizze von ca. 5-10 Seiten (plus bei Bedarf Anhang mit Dokumentation des Projekts; z.B. Bilder, Videos, Homepages, Apps, etc.)

Aus der Projektskizze sollte hervorgehen, welche Art von Wissenstransfer verfolgt wird, welche gesellschaftliche Fragestellung durch das Projekt adressiert wird und wie die Wahl des Formats zum angestrebten Transfereffekt beiträgt.

Die Bewerbungsfrist endet am **6. Januar 2025**. Die Entscheidung über die Preisverleihung trifft die Forschungskommission der Philosophischen Fakultät. Der Preis wird voraussichtlich in der letzten Fakultätssitzung des Sommersemesters 2025 verliehen.

Bitte schicken Sie die Bewerbungsunterlagen (in digitaler Form, gesammelt in einer pdf-Datei) per E-Mail an das Forschungsdekanat zu Händen Frau Dr. Henriette Terpe: [h.terpe@uni-koeln.de](mailto:h.terpe@uni-koeln.de)